



Münsters Aktionsprogramm für
MigrantInnen & Bleibeberechtigte
zur Arbeitsmarktintegration

Koordinationsbüro
Dr. Ulrike Löw
Verspoel 7
48143 Münster
Fon: 0251-3750368
mobil: 0176-82147249

Medieninformation 11.12.08

MAMBA hilft Flüchtlingen in Münster

„MAMBA“ – damit ist nicht die giftige Schlange gemeint und auch nicht das gleichnamige Kaubonbon. MAMBA steht für „Münsters Aktionsprogramm für MigrantInnen und Bleibeberechtigte zur Arbeitsmarktintegration“. Die Initiatorin des Münsterschen Netzwerks, die GGUA Flüchtlingshilfe e.V., freut sich gemeinsam mit der Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung (GEBA), dem Handwerkskammerbildungszentrum (HBZ) und dem Jugendausbildungszentrum (JAZ) über den offiziellen Bewilligungsbescheid des Bundesverwaltungsamtes, der vor wenigen Tagen einging.

MAMBA wird in Münster lebende Flüchtlinge qualifizieren und bei der Suche nach einem Arbeitsplatz unterstützen. Anlass ist die im Sommer 2007 in Kraft getretene gesetzliche Altfallregelung, nach der langjährig geduldete Flüchtlinge eine Aufenthaltserlaubnis erhalten können, wenn sie den Lebensunterhalt für sich und ihre Familien eigenständig finanzieren können.

Hierbei werden die vier MAMBA-Partner von der Stadt Münster unterstützt. Mit dabei sind die AIM Jugend+ des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien, das Amt für Ausländerangelegenheiten, die Arbeitsgemeinschaft Münster, der Ausländerbeirat, die Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten und das Sozialamt.

Finanzielle Unterstützung erhält MAMBA durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

Info: www.geba-muenster.de, www.ggua.de, www.hbz-bildung.de, www.jaz-muenster.de